

StR Werner Trattnig - Jagdreferent

Liebe Freunde des Bergsports!



Als Skitourengeher, Jäger und auch als Eurer Jagdreferent ist es mir ein großes Bedürfnis, ein paar Zeilen an Euch zu richten. Die wunderschöne Winterlandschaft aber auch die Einschränkungen, welche die österreichische Bundesregierung uns auferlegt hat, lädt zum Hinausgehen und zum Genießen ein. Viele haben das Skitourengehen oder Schneeschuhwandern neu- oder wiederentdeckt. Was für uns wunderschön ist, das ist für das Wild ein beinharder Überlebenskampf. Wildtiere brauchen jetzt viel Ruhe. Nur wer draußen zurecht kommt, der überlebt. Die Schneemassen allein kann das Wild bewältigen, hat es sich im Sommer und Herbst doch genug Fettreserven angefressen. Aber das funktioniert nur, wenn man den Tieren im Winter ihre Ruhe lässt. Ein erfahrener Weidmann weiß, dass sich Hirsch, Reh und Gams sehr wohl an Skitourengeher oder Schneeschuhwanderer gewöhnen können. Wenn die Tourengeher und Wanderer entlang der bekannten Routen aufsteigen und wieder abfahren bzw. absteigen, macht dies dem Wild gar nichts. Doch wenn man den Einstand und die Ruhezone stört, dann flüchten die Tiere und verbrauchen sehr viel ihrer lebensnotwendigen Energie, die für das Überleben bei diesen Bedingungen essenziell ist. Das kann bei diesen Schneemassen für sehr viele Tiere den Tod bedeuten!

Meine Bitte an Euch:

Bleibt im freien Gelände und fahrt entlang der Aufstieggspur wieder ab. Das Abfahren zwischen den Bäumen ist sehr reizvoll, aber bewegt das Wild zur Flucht. Meidet großräumig die Fütterungsstellen, da sich das Wild in der Nähe aufhält. Versetzt Euch in die Situation des Wildes und Ihr werdet Euch richtig verhalten. Beschädigt keine Zäune und meidet den Jungwald. Der zukünftige Wald wird es Euch danken.

Ein paar Tipps für eure Vorbereitungen aus meiner Bundesheererfahrung:

Plant eure Touren gewissenhaft. Geht nie ohne Lawinen -Notfallausrüstung auf die

Tour. Meidet steile Hänge bei hoher Lawinengefahr. Auf genügend Wärmematerial nie verzichten. Geht immer zu zweit. Sorgt für eine Verbindung nach Hause. Mit erfahrenen Tourengewöhnern über die gewählte Route sprechen. Sprecht mit Jägern und Grundbesitzer über die aktuelle Situation von Wild und Wald. Den Müll wieder mitnehmen, der Rucksack wird nicht schwerer. Wenn alle Vorbereitungen getroffen wurden, die körperliche Fitness passt und das Verständnis für Wild und Wald vorhanden ist, steht einer schönen Tour nichts mehr im Wege.

In diesem Sinne wünsche ich Euch zahlreiche, schöne und sichere Touren und ein kräftiges Berg Heil allen vernünftigen und naturbewussten Wintersportlern.

Mit sportlichen Grüßen, Euer Jagdreferent

StR Werner Trattnig

FPÖ RADENTHEIN
echt freiheitlich!

WIR FÜR RADENTHEIN!



Silvia Wirnsberger



Daniel Botnar



GR Arndt Burgstaller



Rene Ortner



GR Johann Popperitsch



Thomas Erlacher



Manfred Fiath jun.

www.fpoe.radenthein.org



Dieter Burgstaller



Bruno Appeltauer



Markus Makula



Andre Würcher



Gerald Penker



StR Werner Trattnig

LISTE 3



FPÖ - Liste Werner Trattnig
„Freiheitlich und unabhängig“